

**Zusammenfassung:**

Studentin Anna verzweifelt beim Schreiben einer Hausarbeit, weil sie sich mit dem Word-Programm nicht auskennt. Ihr Mitbewohner Thomas weiß nicht, wie er sich auf dem Uniserver einloggen soll. Hilfe finden die beiden beim Rechenzentrum der Uni Augsburg – denn die zentrale Beratungsstelle „ZEBRA“ hilft Studierenden bei allen Fragen rund um Computer und Internet auf dem Campus.

- Sprecher: An einem Dienstagmorgen bei Anna und Thomas in der WG.
- Anna: Ich krieg die Krise, diese dämliche Hausarbeit... dieses dämliche Textverarbeitungsprogramm, so wird das nie was!
- Thomas: Ich krieg die Krise... Ich schaff es einfach nicht, mich beim Uniserver anzumelden, um mich dann für meine Kurse eintragen zu können.
- Anna: Das kommt mir irgendwie bekannt vor, damit hatte ich zu Beginn meines Studiums auch Probleme. Ich habe jetzt wegen meiner Hausarbeit leider keine Zeit, aber geh doch einfach zur ZEBRA in die Uni.
- Thomas: Zebra? Ich dachte, so etwas gibt es hier nur im Zoo!?
- Anna: ZEBRA ist die Zentrale Erstsemesterberatung im Rechenzentrum der Uni. Die helfen bei allen möglichen Computerproblemen.
- Thomas: Ach so! Danke für den Tipp. Ich mach mich gleich mal auf den Weg zur Uni.
- Sprecher: Thomas steigt aus der Straßenbahn. Von der Haltestelle aus folgt er den ZEBRA-Schildern. Diese zeigen ihm den Weg zum Rechenzentrum. Es befindet sich im Gebäude L2 schräg gegenüber des Großen Hörsaalzentrums.
- Thomas: Hallo, ich bin neu an der Uni und ich weiß überhaupt nicht, wie das mit der Rechenzentrumskenung funktioniert. Können Sie mir da weiterhelfen?
- RZ-Mitarbeiter: Dafür sind wir ja da! Hast du die Unterlagen dabei, die du bei der Einschreibung bekommen hast?
- Thomas: Ja ich hab alles dabei! Einen Moment, hier ist meine Mappe!
- RZ-Mitarbeiter: Als erstes musst du deine RZ-Kennung abholen. Dazu gehst ins QIS-Portal, das erreichst du über die Internetseite der Uni. Dort brauchst du dann deine Matrikelnummer und die i-Tan-Liste, die du bei der Einschreibung bekommen hast. Eine ausführliche Beschreibung gibt es auch auf unserer Internetseite.
- Thomas: Danke für die Erklärung, Jetzt werde ich es zu Hause schon schaffen...

- RZ-Mitarbeiter: Bist du dir da sicher? Du hast doch da auch ein Notebook in der Tasche. Wenn du möchtest, können wir das mit der Anmeldung auch jetzt gleich zusammen machen.
- Thomas: Ja sehr gerne. Aber, wie denn das? Ich habe hier doch gar kein Internet.
- RZ-Mitarbeiter: Aber klar doch! Hier auf dem Campus gibt es dafür mehrere Möglichkeiten. Du kannst dich mit deinem eigenen Laptop entweder über das sogenannte MunA-Netzwerk oder über das Netzwerk „uni-augsburg“, dem VPN-Client ins Internet einloggen. Du kannst aber auch einen der Cip-Pools nutzen.
- Thomas: Gut zu wissen! Dann seid ihr hier also die Computerspezialisten der Uni!
- RZ-Mitarbeiter: Ja, so ist es! An uns können sich alle Studenten wenden, die Probleme rund um ihren Computer haben. Weitere Infos über uns gibt es übrigens unter [www.rz.uni-augsburg.de](http://www.rz.uni-augsburg.de).
- Thomas: Super - danke für die Hilfe beim Einloggen!
- Sprecher: Thomas macht sich auf den Weg zurück in die WG und setzt sich an seinen Rechner.
- Thomas: So, jetzt probiere ich es gleich mal aus! Wie war das? [www.rz.uni-augsburg.de](http://www.rz.uni-augsburg.de). Da sind ja noch echt interessante Infos zum Rechenzentrum. Verkauf von Kleinteilen, zum Beispiel Kabel, USB-Sticks, Verleih von Beamern und Laptops. Und was ist das? Handbücher für Office-Programme? Hm, das muss ich gleich Anna erzählen. Annaaaaaaaaaaaaa? Bist du da?
- Anna: Was denn? Nicht so laut, die Hausarbeit macht mir schon genügend Kopfschmerzen.
- Thomas: Schau, was ich hier auf der Internetseite des Rechenzentrums gefunden habe. Dort helfen sie dir auch bei Office-Problemen und verkaufen Handbücher für alle gängigen Programme.
- Anna: Lass sehen! Wo?
- Thomas: Anna, was ist mit dir denn los?
- Anna: Ach, 'tschuldigung, ich bin einfach schon so genervt von meiner Hausarbeit. Ich will sie einfach nur weghaben. Warum bin ich nicht selbst darauf gekommen, mal im Rechenzentrum nachzufragen? Danke für den Tipp, da werde ich auch gleich mal zur Uni fahren!
- Sprecher: Und so macht sich nun auch Thomas' Mitbewohnerin auf den Weg ins Rechenzentrum.
- Anna: Hi, Ich habe Probleme bei der Formatierung meiner Hausarbeit. Mein Mitbewohner hat mir erzählt, ihr verkauft hier Handbücher für Office-Programme?
- RZ-Mitarbeiter: Hallo! Ja, das stimmt. Bei uns gibts eine ganze Reihe von Handbüchern. Von Word über Photoshop bis hin zu Outlook und Java. Außerdem bieten wir auch Kurse, in denen du die Bedienung der Programme lernen kannst. Die Kursleiterin ist gerade hier.

Frau Riegg? Diese Studentin interessiert sich gerade für die Einführungskurse. Könnten Sie ihr ein bisschen was dazu erzählen?

*Frau Riegg: Also, viele Studenten kommen immer frisch vom Gymnasium und haben keine Ahnung, wie sie mit EDV umgehen sollen. Da kriegen sie jedes andere Zeugs vermittelt, aber EDV-Kenntnisse sind sehr Mangelware. Dann sind sie hier an der Uni und sollen Hausarbeiten, Seminararbeiten, Diplomarbeit oder Doktorarbeit schreiben und wissen gar nicht, wie das geht. Und für das gibt's eben die Kurse hier: kurz, kompakt, schnell – dass man einfach mal so gescheite Grundlagen bekommt. Dann gibt es weitere Themen und Krönung ist die Seminararbeiten, die Abschlussarbeiten – binnen sechs Stunden ist dann das Ding fertig. Nicht der Inhalt, aber das Format. Und dann können sie feiern gehen und hocken nicht nächtelang vor ihrer Diplomarbeit, um das aufzuarbeiten.  
Ja, und Excel-Kurse gibt's natürlich noch. Ich merke immer wieder in den Kursen: Die wenigsten haben überhaupt Excel-Kenntnisse. Dabei braucht man, wenn Sie sich irgendwo bewerben wollen, gute Office-Kenntnisse, und da gehört Excel natürlich dazu. Power Point braucht man auch immer mal wieder, spätestens dann eben an der Uni, wenn Sie selber einen Vortrag halten. In der Praxis draußen auch – manche brauchen es mehr, manche weniger. Sechs Stunden, und dann haben wir eigentlich alles abgehandelt im Kurs!*

Anna: So einen Kurs hätte ich mal vor der Hausarbeit belegen sollen. Aber um meine aktuellen Probleme zu lösen, nehme ich erst mal so ein Handbuch für Word.

RZ-Mitarbeiter: Okay, gerne. Zurest musst du nun aber dein gewünschtes Handbuch hier in die Bestellliste eintragen. Damit musst du dann zur Zahlstelle im Rektoratsgebäude gehen und das Handbuch bezahlen. Mit der Zahlungsbestätigung kommst du dann hierher zurück und bekommst dein Skript.

Anna: Na dann, bis gleich!

RZ-Mitarbeiter: Bis gleich!

Sprecher: So konnte das Rechenzentrum sowohl Thomas als auch Anna bei ihren Problemen helfen. Und wenn auch ihr Probleme mit eurem Computer habt, dann würde ich euch diesen Rat geben: Ab ins Rechenzentrum!

**Autoren:**

Anna Maria Goralewicz, Thomas Schwabe